

Biografie Vito Acconci

Geboren 1940 in New York (US). Studierte am College of the Holy Cross in Wooster, Massachusetts. Lebt und arbeitet in New York. http://acconci.com

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Jennifer Bloomer u. a. (Hg.), Vito Acconci, London 2002
- Avalanche, Vito Acconci special issue, 6, Herbst 1972

Werke in der Ausstellung

ullet Trademarks, 1970, Dokumentation der Aktion, Silbergelatineprint, 25,3 \times 20,7 cm. Sammlung Fotomuseum Winterthur

Biografie Bas Jan Ader

Geboren 1942 in Winschoten (NL), gestorben vermutlich 1975 auf hoher See. Lebte seit 1963 in Kalifornien (US). www.basjanader.com

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Jan Verwoert, Bas Jan Ader. In Search of the Miraculous, London 2006
- Bas Jan Ader. Please don't leave me, Ausst.-Kat.Boijmans Van Beuningen, Rotterdam, 2006
- Bas Jan Ader. Filme, Fotografien, Projektionen, Videos und Zeichnungen aus den Jahren 1967–1975, hg. Von Christopher Müller, Ausst.-Kat. Kunstverein Braunschweig, Köln 2000

Werke in der Ausstellung

• I'm Too Sad to Tell You, 1970/71, 16 mm, s/w, ohne Ton, 3:34 Min. Museum Boijmans Van Beuningen, Rotterdam

Biografie Luc Andrié

Geboren 1954 in Pretoria (ZA), wuchs inMoçambique auf. Autodidaktische Tatigkeit als Filmemacher und Maler. Lebt und arbeitet in La Russille (CH).

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Luc Andrié. Traversant le salon, La Russille 2012
- Luc Andrié. Bolaño, La Russille 2012
- Luc Andrié, Ausst.-Kat. Mamco Genève und FRAC Languedoc-Roussillon, Montpellier, 2007

Werke in der Ausstellung

 \bullet BRUN, 2012/13, Serie in Arbeit , Acryl auf Leinwand, je 130 \times 80 cm

Biografie Lynda Benglis

Geboren 1941 in Lake Charles, Louisiana (US). Studierte am Newcomb College, Tulane University, New Orleans. Lebt und arbeitet in New York.

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Susan Richmond, Lynda Benglis. Beyond Process, London u. a. 2013
- Lynda Benglis, hg. von Franck Gautherot, Ausst.-Kat. Van Abbemuseum, Eindhoven, Dijon 2009
- Robert Pincus-Witten, «The Frozen Gesture», Artforum, 13, 3, 1974, S. 54-59

Werke in der Ausstellung

• Artforum Advertisement in: Artforum, November 1974, Vol. 13, No. 3, S. 3-4, 26,7 × 26,5 × 0,5 cm, Foto: Arthur Gordon. Bayerische Staatsbibliothek, München

Biografie Luciano Castelli

Geboren 1951 in Luzern (CH). Besuchte die Luzerner Kunstgewerbeschule und absolvierte anschliessend eine Berufslehre zum Schriftenmaler. 1978 Umzug nach Berlin (DE). Lebt und arbeitet heute in Zürich (CH). www.lucianocastelli.com

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Matthias Liebel, Luciano Castelli. 30 Jahre Malerei. Das malerische Oeuvre des Künstlers von seinen Anfängen bis Ende der 90er Jahre, Dissertation, Bamberg 2004
- Luciano Castelli. Images/Bilder, hg. von Erika Billeter, Ausst.-Kat. Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne, 1989
- Transformer. Aspekte der Travestie, hg. von Jean-Christophe Ammann, Ausst.-Kat. Kunstmuseum Luzern, 1974

Werke in der Ausstellung

• Lucille, Straps anziehend, 1973, Aquarell, Vergoldung, Federn, Stanniol und Blütenblätter auf Karton, 100 × 70 cm. Kunstmuseum St. Gallen, Erworben von der Gesellschaft der Freunde bildender Kunst 1982

Biografie Martin Disler

Geboren 1946 in Seewen (CH). 1969 erstes Atelier und fortan autodidaktische Tätigkeit als Maler. Gestorben 1996 in Genf. www.martin-disler.ch

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Von der Liebe und anderen Dämonen. Martin Disler: Werke 1979-1996, Ausst.-Kat. Aargauer Kunsthaus Aarau, 2007
- Obsessive Malerei. Ein Ruckblick auf die Neuen Wilden, hg. von Götz Adriani, Ausst.-Kat. ZKM Museum für Neue Kunst, Karlsruhe, Ostfildern 2003
- Die letzten Aquarelle von Martin Disler, Ausst.-Kat. Kunstmuseum Basel, Ostfildern 1997
- Martin Disler. Invasion durch eine falsche Sprache, Ausst.-Kat. Kunsthalle Basel, 1980

Werke in der Ausstellung

- Jardin d'hiver, 1982, Acryl auf Papier, 197 × 471 cm. Kunstmuseum Bern
- Ohne Titel, 1984, Olpastell auf Papier, 282 × 150 cm. Kunstmuseum Bern

KUNSTMUSEUM BERN

Das schwache Geschlecht – Neue Mannsbilder in der Kunst

18.10.13 - 09.02.2014

Biografie VALIE EXPORT

Geboren 1940 in Linz (AT), mit bürgerlichem Namen Waltraud Höllinger, geb. Lehner. Besuchte die Kunstgewerbeschule in Linz, anschliessend die Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie in Wien. Ab 1967 nennt sie sich VALIE EXPORT. Lebt und arbeitet in Wien und Köln (DE). www.valieexport.org

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- VALIE EXPORT. Zeit und Gegenzeit, hg. von Agnes Husslein-Arco u.a., Ausst.-Kat. Belvedere Wien und Lentos Kunstmuseum, Linz, Köln 2010
- VALIE EXPORT Mediale Anagramme, hg. Von Hildtrud Ebert, Ausst.-Kat. Neue Gesellschaft für Bildende Kunst Berlin, 2003
- Peter Weibel (Hg.) unter Mitarbeit von VALIE EXPORT, Wien: Bildkompendium Wiener Aktionismus und Film, Frankfurt am Main 1970

Werke in der Ausstellung

• Aus der Mappe der Hundigkeit, 1969 (mit Peter Weibel), Dokumentation der Aktion, 5 s/w Fotografien, 40.4×50 cm, 50×40.4 cm. Foto: Josef Tandl. Sammlung Generali Foundation, Wien

Biografie Gelitin

Österreichisches Künstlerkollektiv mit Wolfgang Gantner, Ali Janka, Florian Reither und Tobias Urban. Lernten sich offenbar 1978 in einem Ferienlager kennen. 2005 Umbenennung von Gelatin in Gelitin. www.gelitin.net

Wichtige Publikationen

- Gelitin. La livre Paris, Ausst.-Kat. Musée d'Art moderne de la Ville de Paris, Köln 2011
- Sarah Lucas. Hieronymus Bosch. Gelatin, Ausst.-Kat. Kunsthalle Krems, Köln 2011
- Gelatin's acb, Künstlerbuch, Köln 2008 Werke in der Ausstellung
- Standerfotos Nudes, 2000, Serie, 15-teilig, Lambdaprints, diverse Masse

Davon ausgestellt:

- No. 56, 40 × 60 cm
- No. 57, 40 × 60 cm
- *No. 58,* 40 × 60 cm
- No. 60, 60 × 40 cm
- No. 64, 40 × 60 cm
- No. 80, 187 × 125 cm
- *No. 599,* 40 × 60 cm

Biografie Pascal Hausermann

Geboren 1973 in Chur (CH). Berufsausbildung als Steinbildhauer und Studium der Kunsttheorie an der Zürcher Hochschule der Künste. Lebt und arbeitet in Zürich.

Bisher sind keine Publikationen, sondern nur einzelne Artikel zu Pascal Hausermann erschienen. Informationen dazu auf: http://pascalhaeusermann.ch

Werke in der Ausstellung

 \bullet Megalomania, 2009/2013, Serie, 16-teilig, Monotypie, Ölfarbe, Schellack, je 43 \times 29 cm., teilweise Privatbesitz

KUNSTMUSEUM BERN



Biografie Alexis Hunter

Geboren 1948 in Epsom (NZ). Ausbildung in Malerei, Kunst- und Architekturgeschichte an der Elam School of Fine Arts in Auckland. 1972 Übersiedlung nach London (GB), seither lebt und arbeitet sie in London. http://www.alexishunter.co.uk

Bisherige Publikation

• Alexis Hunter. Radical Feminism in the 1970s, hg. von Lynda Morris, Ausst.-Kat. Norwich Gallery, Norwich 2006

Werke in der Ausstellung

• Approach to Fear: XVII: Masculinisation of Society – Exorcise, 1977, 10 Farbfotografien, montiert auf 2 Tafeln, je 25×101 cm

Biografie Cathy Joritz

Geboren 1959 in Kankakee, Illinois (US). Ausbildung an der School of the Art Institute of Chicago (Experimentalfilme, Zeichnen, Malen), an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Trickfilm) sowie an der Bauhaus Universität in Weimar. Lebt und arbeitet in Dortmund (DE) und Lawrence, Kansas (US). http://cjanimation.wordpress.com

Bisherige Publikation

• Karola Gramann, «Ein gefundenes Fressen», Frauen und Film, 41, 1986, S. 94

Werke in der Ausstellung

• Negative Man, 1985, 16 mm, s/w, Ton, 2:10 Min.

Biografie Jesper Just

Geboren 1974 in Kopenhagen (DK). Absolvierte die Königliche Dänische Akademie der Künste in Kopenhagen. Lebt und arbeitet in New York (US) und Kopenhagen. http://jesperjust.com

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Jesper Just. It Will All End in Tears, Ausst.-Kat. La Casa Encendida, Madrid, 2008
- Jesper Just. Film Works 2001–2007, hg. von Sophie von Olfers, Ausst.-Kat. Witte de With, Rotterdam, 2007

Werke in der Ausstellung

• It Will All End in Tears (Trilogie: Little Fall of Rain / And Dreaming Is Nursed in Darkness / It Will All End in Tears), 2006, 35 mm, Farbe, Ton, 20 Min.

Das schwache Geschlecht – Neue Mannsbilder in der Kunst18.10.13 – 09.02.2014

Biografie Jürgen Klauke

Geboren 1943 in Kliding (DE). Studium der freien Grafik an den Kölner Werkschulen. Lebt und arbeitet in Köln. www.juergenklauke.de

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Jürgen Klauke. Ästhetische Paranoia, hg. von Toni Stooss, Ausst.-Kat. ZKM | Museum für Neue Kunst Karlsruhe, Ostfildern 2010
- Jürgen Klauke. Das fotografische Werk. Absolute Windstille, Ausst.-Kat. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik

Deutschland, Bonn, Ostfildern 2001

• Jürgen Klauke. Formalisierung der Langeweile, Ausst.-Kat. Kunstmuseum Luzern u.a., Köln 1981

Werke in der Ausstellung

• Rot, 1974, Serie, 7-teilig, Fotografie, je 40 × 30 cm. Kunstmuseum Bern

Biografie Frantiček Klossner

Geboren 1960 in Grosshöchstetten (CH). Studierte an der F+F Schule für Experimentelle Gestaltung in Zürich. Lebt und arbeitet in Bern. www.franticek.ch

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Frantiček Klossner, Ausst.-Kat. Kunstmuseum Solothurn, Nürnberg 2008
- Frantiček Klossner, hg. von Dolores Denaro, Ausst.-Kat. Kunsthaus Grenchen, 2001

Werke in der Ausstellung

 \bullet His- & Herstory, Fotoromanza, 1996, Serie, 6-teilig, s/w Fotografien, je 100×100 cm, Foto: Sandra Leuzinger, Gian Paolo Minelli. Kunstmuseum Bern

Biografie Elke Silvia Krystufek

Geboren 1970 in Wien (AT). Absolvierte die Akademie der Bildenden Künste in Wien (Malerei). Lebt und arbeitet in Wien und Berlin (DE).

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Elke Krystufek, Dorit Margreiter, Franziska & Lois Weinberger, hg. von Silvia Eiblmayr und Valie Export , Ausst.-Kat. Österreich-Pavillon / 53. Internationale Kunstausstellung La Biennale di Venezia, Köln 2009, S. 16–21
- Christine Frisinghelli (Hg.), Elke Krystufek. NEIN, Graz 2008
- Elke Krystufek. Liquid Logic. The Height of Knowledge and the Speed of Thought, hg. von Peter Noever, Ausst.-Kat. Österreichisches Museum für Angewandte Kunst, Wien, 2006, S. 32

Werke in der Ausstellung

- Give It to Me, Words, 2004, Acryl auf Leinwand, 60 × 60 cm
- Ein Auftragswerk, 2009, Acryl auf Leinwand, 300 × 200 cm
- \bullet Genital Joy, 2009, Acryl auf Leinwand, 300 imes 200 cm
- No Composition, 2009, Acryl auf Leinwand, 100 × 100 cm

KUNSTMUSEUM BERN

Biografie Marie-Jo Lafontaine

Geboren 1950 in Antwerpen (BE). Besuchte die Ecole Nationale Supérieure d'Architecture et des Arts Visuels de La Cambre in Brussel. Lebt und arbeitet in Brüssel. www.marie-jo-lafontaine.com

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- *Marie-Jo Lafontaine. Installations vidéos 1979–1999,* CD-Rom, Galerie nationale Jeu de Paume, Paris, 1999
- Bernd Barde (Hg.), Marie-Jo Lafontaine, Ostfildern 1999
- Elisabeth Kenter, *Das Schone ist nichts als des Schrecklichen Anfang. Die Videoskulpturen von Marie-Jo Lafontaine*, Dissertation, Universität Hamburg, 1998 (http://d-nb.info/958182957/34)

Werke in der Ausstellung

• Les Larmes d'acier, 1987, 6-Kanal-Video-, 2-Kanal-Audioinstallation, Holzarchitektur, 333 \times 775 \times 270 cm. ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe

Biografie Peter Land

Geboren 1966 in Aarhus (DK). Besuchte die Königliche Dänische Akademie der Künste in Kopenhagen sowie das Goldsmiths College in London (GB). Lebt und arbeitet in Kopenhagen.

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Peter Land, Ausst.-Kat. Kunsthaus Glarus u.a., Ostfildern 2000
- Peter Land. Grafisches Kabinett, Ausst.-Kat. Wiener Secession, Wien, 1997

Werke in der Ausstellung

- Peter Land d. 5. maj 1994, 1994, Video, Farbe, Ton, 25 Min.
- Pink Space, 1995, Video, Farbe, Ton, 60 Min.
- The Ride, 2002, 8 mm, Farbe, Ton, 16 Min.

Biografie littlewhitehead

Craig Little, geboren 1980 in Glasgow (GB). Blake Whitehead, geboren 1985 in Lanark (GB). Besuchten beide die Glasgow School of Art und arbeiten seit 2008 zusammen. Leben und arbeiten in Glasgow.

Bisher sind keine Publikationen, sondern nur einzelne Artikel zu littlewhitehead erschienen. Informationen dazu auf: http://www.littlewhitehead.com

Werke in der Ausstellung

- Untitled (Winners), 2009, Serie, 9-teilig, davon 8 ausgestellt, Inkjetprints auf Papier, je 62×49.3 cm
- \bullet *The Overman,* 2012, Schaufensterpuppe, Handtücher, Boxhandschuh, Flip Flops, Holzsockel, 120 imes 120 cm, Saatchi Collection, London

Das schwache Geschlecht – Neue Mannsbilder in der Kunst

18.10.13 - 09.02.2014

Biografie Sarah Lucas

Geboren 1962 in London (GB). Absolvierte das Goldsmiths College, London. Lebt und arbeitet in Suffolk.

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Sarah Lucas, hg. von Yilmaz Dziewior, Ausst.-Kat. Kunsthalle Zürich, Ostfildern 2005
- Matthew Collings, Sarah Lucas, London 2002
- Sarah Lucas. Self Portraits and More Sex, Ausst.-Kat. Centre Cultural Tecla Sala, Barcelona, 2000
- Parkett 45 (1995)

Werke in der Ausstellung

• Self-Portraits 1990–1998, 1999, Serie, 12-teilig, Irisprints, je 60×80 cm / 80×60 cm, Ed. 52/100

Biografie Urs Lüthi

Geboren 1947 in Kriens (CH). Besuch der Kunstgewerbeschule in Zürich, anschliessend Tätigkeit als Grafiker und freischaffender Künstler. Lebt und arbeitet in München (DE). www.ursluethi.com

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Art is the better life, Ausst.-Kat. Kunstmuseum Luzern, 2009
- Urs Lüthi. The Venezia Pavilion, Ausst.-Kat. Schweizer Pavillon / 49. International Kunstausstellung
- La Biennale di Venezia, Luzern u.a. 2001
- Transformer. Aspekte der Travestie, hg. von Jean- Christophe Ammann, Ausst.-Kat. Kunstmuseum Luzern, 1974

Werke in der Ausstellung

- Lüthi weint auch für Sie, 1970, Offsetdruck auf Papier 86 × 60 cm, Ed. 15/100, Kunstmuseum Bern, Sammlung Toni Gerber, Bern (Schenkung 1983)
- Orgasm, 1974, Video, s/w, Ton, 8 Min., Kunstmuseum Bern

Biografie Manon

Geboren 1946 in Bern (CH). Besuchte die Kunstgewerbeschule in St. Gallen. Lebt und arbeitet in Zürich und Glarus. www.manon.ch

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Manon Eine Person, Ausst.-Kat. Helmhaus Zürich, 2008
- Manon Identität, Selbstdarstellung, Image, Bern 1981
- On Manon '74-77, Zürich 1977

Werke in der Ausstellung

- Manon Presents Man, 1976, Diaprojektion der Installation/ Performance, Dimension variabel
- «Manon: Die Frau und die Klischee-Frau», Filmbeitrag von Heinz Bütler, *Das Monatsmagazin*, Schweizer Fernsehen DRS (ausgestrahlt am 20.07.1977) Farbe, Ton, 10 Min.
- \bullet Manon als Edgar, 2006, Fotografie auf Aluminium, 189 imes 126 cm



Biografie Paul McCarthy

Geboren 1945 in Salt Lake City, Utah (US). Absolvierte das San Francisco Art Institute (Bachelor of Fine Arts in Malerei) sowie die University of Southern California, Los Angeles (Master of Fine Arts, Film, Video und Bildende Kunst). Lebt und arbeitet in Los Angeles.

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Paul McCarthy. LaLa Land Parody Paradise, hg. von Stephanie Rosenthal, Ausst.-Kat. Haus der Kunst München und Whitechapel Art Gallery, London, Ostfildern 2005
- Paul McCarthy, Ausst.-Kat. MOCA Los Angeles und New Museum of Contemporary Art New York, Ostfildern 2000
- Ralph Rugoff u.a. (Hg.), Paul McCarthy, London 1996

Werke in der Ausstellung

- \bullet *PAENIS*, 2001, Kohle, Bleistift, Ölkreide und Collage auf Papier, 252,5 \times 256,5 cm, Sammlung Ursula Hauser, Schweiz
- \bullet *Peg Legs,* 2001, Kohle, Bleistift und Ölkreide auf Papier, 218,5 imes 124,5 cm, Sammlung Ursula Hauser, Schweiz

Biografie Tracey Moffatt

Geboren 1960 in Brisbane (AU). Besuchte das Queensland College of Arts in Brisbane. Lebt und arbeitet in New York (US) und Brisbane.

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Catherine Summerhays, The Moving Images of Tracey Moffatt, Mailand 2007
- Tracey Moffatt, Ausst.-Kat. Museum of Contemporary Art, Sydney, 2003
- Adrian Martin, «Tracey Moffatts Australien (Eine Annäherung)», in: *Parkett* 53 (1998), S. 31

Werke in der Ausstellung

• Heaven, 1997, Video, Farbe, Ton, 28 Min.

Biografie Josef Felix Müller

Geboren 1955 in Eggersriet (CH). Ausbildung zum Stickereientwerfer. Danach autodidaktische, künstlerische Tätigkeit als Maler und Bildhauer. Lebt und arbeitet in St. Gallen. www.vexer.ch

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Josef Felix Müller. Malerei. Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung, Neue Kunsthalle St. Gallen, Köln 2006
- Marcel Baumgartner (Hg.), *Josef Felix Muller. Frühe Bilder neue Skulpturen* (Kunstgeschichte und zeitgenössische Kunst, Bd. 1), Köln 1996
- Skulpturen, hg. von der Öffentlichen Kunstsammlung Basel, Ausst.-Kat. Museum für Gegenwartskunst Basel u.a., Basel 1985

Werke in der Ausstellung

- \bullet Ohne Titel, 1983, Kanadische Pappel, bemalt, 181 imes 54 imes 88 cm, Kunstmuseum Bern, Schenkung Stiftung Kunst Heute
- Figur mit Kadaver, 1986, Pappelholz mit Öl bemalt 232 × 67 × 77 cm, Privatbesitz
- \bullet Mann mit Kind, 1987, Lindenholz, 256 imes 50 imes 55 cm

KUNSTMUSEUM BERN

Das schwache Geschlecht – Neue Mannsbilder in der Kunst 18.10.13 – 09.02.2014

Biografie Ursula Palla

Geboren 1961 in Chur (CH). Studierte an der F+F Schule für Experimentelle Gestaltung in Zürich. Lebt und arbeitet in Zürich. www.ursulapalla.ch

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Ursula Palla Die fünfte Jahreszeit, hg. von der Stiftung Langmatt Baden, Zürich 2013
- Ursula Palla Strange Paradise. Videoarbeiten und Installationen 2001–2008, Ausst.-Kat. Bündner Kunstmuseum Chur, 2008

Werke in der Ausstellung

- balance, 2012, Videoinstallation, Farbe, Ton, 8 Min.
- father's shoes, 2012/13, Videoinstallation, Farbe, Ton, 5 Min.
- down, 2013, Videoprojektion, Farbe, ohne Ton, 12 Min.

Biografie Adrian Piper

Geboren 1948 in New York (US). Besuchte die School of Visual Arts, New York (Associate in Arts), das City College of New York (Bachelor of Arts in Philosophie) sowie die Harvard University, Cambridge, Massachusetts (Master und Ph.D. in Philosophie). Lebt und arbeitet in Berlin (DE). www.adrianpiper.de

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- John P. Bowles, Adrian Piper. Race, Gender, and Embodiment, Durham u.a. 2011
- Adrian Piper seit 1965: Metakunst und Kunstkritik, hg. von Sabine Breitwieser, Ausst.-Kat Generali Foundation, Wien, Köln 2002
- Adrian Piper, Out of Order, Out of Sight, Volume II: Selected Writings in Meta-Art 1968–1992, Cambridge, MA 1996

Werke in der Ausstellung

- *The Mythic Being*, 1973, Video, s/w, Ton, 8 Min. Sammlung Adrian Piper Research Archive Foundation
- \bullet The Mythic Being: I Embody Everything, 1975, Ölkreide auf s/w Fotografie, 20,3 \times 25,4 cm. Sammlung Thomas Erben, New York
- *The Mythic Being: Getting Back,* 1975, Dokumentation der Performance, 5 s/w Fotografien, Silbergelatine auf Barytpapier, 4 Fotografien à 30,5 × 38,3 cm, 1 Fotografie 38,1 × 29,8 cm, Foto: James Gutmann. Sammlung Generali Foundation, Wien
- \bullet The Mythic Being: Say It, 1975 , Ölkreide auf s/w Fotografie, 20,3 \times 25,4 cm, Jochen Peter, Frankfurt am Main

Biografie Anne-Julie Raccoursier

Geboren 1974 in Lausanne (CH). Absolvierte die Ecole Supérieure d'Art Visuel in Genf. Lebt und arbeitet in Genf und Lausanne.

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Anne-Julie Raccoursier. Loop Line, Ausst.-Kat. Kunsthaus Langenthal, 2011
- Anne-Julie Raccoursier (Collections Cahiers d'artistes), Luzern 2010
- Anne-Julie Raccoursier, Ausst.-Kat. Muée cantonal des Beaux-Arts Lausanne, 2008

Werke in der Ausstellung

 Noodling, 2006, Video, Farbe, ohne Ton, 7:20 Min., Projektionsgrösse variabel KUNSTMUSEUM BERN



Biografie Ugo Rondinone

Geboren 1962 in Brunnen (CH). Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien (AT). Lebt und arbeitet in Zürich (CH) und New York (US).

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- *Ugo Rondinone. The Night of Lead,* hg. von Madeleine Schuppli. Ausst.-Kat. Aargauer Kunsthaus Aarau und Museo de Arte Contemporaneo de Castilla y León, Zürich 2010
- *Ugo Rondinone. Zero Built a Nest in My Navel,* hg. von Andrea Tarsia, Ausst.-Kat. Whitechapel Gallery, London, Zürich 2005
- Ugo Rondinone. Hey Day, Ausst.-Kat. Museum für Gegenwartskunst, Zürich, 1996

Werke in der Ausstellung

• I Don't Live Here Anymore, 1998, 5 C-Prints zwischen Alucobond und Plexiglas (rot), je 180×125 cm. Kunstmuseum Bern, erworben mit der Schenkung eines Kunstfreundes

Biografie Carole Roussopoulos

Geboren 1945 in Lausanne (CH), gestorben 2009 in Sion (CH). Studierte Literatur in Lausanne und lebte von 1969 bis 1995 in Frankreich, wo sie zu den Videopionierinnen im Bereich des engagierten Videoessays gehört. 2001 wurde ihr der Ehren-Ritterorden (Chevalière de la légion d'honneur) und 2004 der Kulturpreis der Stadt Sion verliehen.

Bisher sind keine Publikationen, sondern nur einzelne Artikel zu Leben und Werk von Carole Roussopoulos erschienen. Informationen dazu auf: www.carole-roussopoulos.com

Werke in der Ausstellung

• S.C.U.M. MANIFESTO, 1976, in Zusammenarbeit mit Delphine Seyrig (Les Insoumuses), Video, s/w, Ton, 27 Min., Association Carole Roussopoulos, Aubervilliers

Biografie Rico Scagliola & Michael Meier

Rico Scagliola, geboren 1985 in Zürich, und Michael Meier, geboren 1982 in Chur (CH). Studierten beide an der Zürcher Hochschule der Künste, Zusammenarbeit seit 2008. Leben und arbeiten in Zürich. www.ricoandmichael.com

Bisherige Publikation

• Rico Scagliola / Michael Meier, Neue Menschen, Zürich 2011

Werke in der Ausstellung

• *Nude, Leaves and Harp,* 2012, Bodeninstallation, HD-Digitalprint auf Novilux Traffic, Grösse variabel, Ed. 1/5



Neue Mannsbilder in der Kunst 18.10.13 – 09.02.2014

Biografie Sylvia Sleigh

Geboren 1916 in Llandudno, Wales (GB). Absolvierte die Brighton School of Art in Brighton. Gestorben 2010 in New York (US).

Bisher sind nur wenige Artikel zu ihrem Werk erschienen

http://www.freymondguth.com/SSleighbio.html

Bisherige Publikation

• «An unnerving romanticism.» The Art of Sylvia Sleigh & Lawrence Alloway, Ausst.-Kat. Philadelphia Art Alliance, Philadelphia, 2001

Werke in der Ausstellung

- Paul Rosano in Jacobsen Chair, 1971, Öl auf Leinwand, 131 × 142 cm, Estate of Sylvia Sleigh
- Garrett Henry, 1976, Öl auf Leinwand, 142,2 × 132,1 cm, Estate of Sylvia Sleigh

Biografie Nedko Solakov

Geboren 1957 in Tscherwen Brjag (BG). Studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Sofia und am Nationaal Hoger Instituut voor Schone Kunsten, Antwerpen (BE). Lebt und arbeitet in Sofia (BG). http://nedkosolakov.net

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Nedko Solakov. The Exceptions (from All in Order, with Exceptions), Œuvrekatalog, Ostfildern 2013
- Emotions, Ausst.-Kat. Kunstmuseum Bonn u.a., Ostfildern 2008
- 99 Fears, Künstlerbuch, London 2008 Werke in der Ausstellung
- \bullet Fears, 2006/07, Serie von 99 Zeichnungen, Sepia, schwarze und weisse Tusche, laviert auf Papier, je 19 \times 28 cm. Sammlung Enea Righi

Biografie Megan Francis Sullivan

Geboren 1975 in Stamford, Connecticut (US). Ausbildung an der Cooper Union, New York (Bachelor of Fine Arts), an der Städelschule Frankfurt (DE) und an der Jan van Eyck Academie, Maastricht (NL). Lebt und arbeitet in Berlin (DE).

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Megan Sullivan (Hg.), For Phil Andros, Zürich 2011
- Susanne Kappmeier und Megan Sullivan (Hg.), Die Hunterklasse. Praxistipps für Reiter, Trainer und Veranstalter, Maastricht und Warendorf 2008
- Megan Sullivan (Hg.), 2HBL Hedgebrook Lane, Frankfurt am Main 2004

Werke in der Ausstellung

- Dirty Mirrors, 2011, Installation, bestehend aus:
- \bullet The (Fictional) Convergence of Symbol and Act, 2011, Serie, 25-teilig, davon 12 ausgestellt, Gouache auf Papier, je 40 \times 28 cm, teilweise Privatbesitz
- Blue, 2011, MDF, Lack, 126 × 176 × 2 cm
- Dance Session I, 2011, Video, Farbe, Ton, 10:18 Min.
- \bullet Blinky, 2011, MDF, Lack, 126 imes 176 imes 2 cm



Biografie Sam Taylor-Johnson (ehemals Taylor-Wood)

Geboren 1967 in London (GB), absolvierte das Goldsmiths College in London. Lebt und arbeitet in London.

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Sam Taylor-Wood, 1995–2007, Ausst.-Kat. Museum of Contemporary Art Cleveland, 2008
- Sam Taylor-Wood. Still Lives, Ausst.-Kat. Baltic Center for Contemporary Art, Gateshead, Göttingen u.a. 2006
- Sam Taylor-Wood. Crying Men, Göttingen 2004
- Sam Taylor-Wood. Films and Photography, Ausst.-Kat. Stedelijk Museum Amsterdam, 2002
- Sam Taylor-Wood: Third Party, hg. von Martin Hentschel, Ausst.-Kat. Württembergischer Kunstverein, Stuttgart 2000
- Sam Taylor-Wood, hg. von Bernhard Burgi, Ausst.-Kat. Kunsthalle Zürich, 1997

Werke in der Ausstellung

- Brontosaurus, 1995, Video, Farbe, Ton, 10 Min., Ed. I/II
- Crying Men, 2002–2004, Serie, 28-teilig, C-Prints, gerahmt Davon ausgestellt:
- Gabriel Byrne, 2002, 86,2 × 86,2 cm, Ed. 1/6
- Laurence Fishburne, 2002, 86,2 × 111,7 cm, Ed. 1/6
- Ryan Gosling, 2002, 56,6 × 56,6 cm, Ed. 2/6
- Woody Harrelson, 2002, 102,6 × 85,8 cm, Ed. 1/6
- Ed Harris, 2002, 86,2 × 111,7 cm, Ed. 1/6
- John Leguizamo, 2002, 74,8 × 74,8 cm, Ed. 1/6
- Paul Newman, 2002, 86,4 × 86,4 cm, Ed. 3/6
- Tim Roth, 2002, 99,2 × 99,2 cm, Ed. 1/6
- Benicio Del Toro, 2002, 72,5 x 102,2 cm, Ed. 1/6
- Willem Dafoe, 2003, 131,7 × 108,2 cm. Ed. 3/6
- Michael Gambon, 2003, 93,7 × 111,7 cm, Ed. 3/6
- Kris Kristofferson, 2003, 74,8 × 74,8 cm, Ed. 1/6
- Steve Buscemi, 2004, 99,2 × 99,2 cm, Ed. 1/6
- \bullet Chiwetel Ejiofor, 2004, 86,8 imes 86,8 cm, Ed. 1/6
- Dustin Hoffman, 2004, 87,4 × 87,4 cm, Ed. 1/6
- *Michael Madsen,* 2004, 74,8 × 74,8 cm, Ed. 3/6
- Sean Penn, 2004, 74,8 × 74,8 cm, Ed. 1/6
- \bullet Michael Pitt, 2004, 74,8 \times 74,8 cm, Ed. 1/6
- Sam Shephard, 2004, 74,8 × 74,8 cm, Ed. 3/6
- Forest Whitaker, 2004, 100 × 100 cm, Ed. 3/6
- Ray Winstone, 2004, 87,4 × 61,8 cm, Ed. 2/6



CREDIT SUISSE

Partner des Kunstmuseum Bern

KUNSTMUSEUM BERN

Das schwache Geschlecht – Neue Mannsbilder in der Kunst18.10.13 – 09.02.2014

Biografie Costa Vece

Geboren 1969 in Herisau (CH). Studierte an der F+F Schule für Experimentelle Gestaltung in Zürich. Lebt und arbeitet in Zürich.

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Axel Lapp (Hg.), Costa Vece. Revolucion Patriotismo, Berlin 2012
- Costa Vece. Dark Days, Ausst.-Kat. Kunstmuseum Solothurn, Zürich 2006

Werke in der Ausstellung

 \bullet Me as a Revolutionary, Dictator, Guerilla, Freedom Fighter, Terrorist, Jesus Christ, 2007, Ultrachrome- Digitalprint, 106 \times 80 cm

Biografie William Wegman

Geboren 1943 in Holyoke, Massachusetts (US). Studierte am Massachusetts College of Art, Boston (Bachelor of Fine Arts in Malerei) und an der Universität von Illinois, Champagne-Urbana (Master of Fine Arts in Malerei). 1970 Umzug nach Sudkalifornien. Lebt und arbeitet in New York.

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- William Wegman. Funny/Strange, hg. von Joan Simon, Ausst.-Kat. Addison Gallery of American Art, Andover, 2002
- William Wegman, Ausst.-Kat. Rooseum Center for Contemporary Art, Malmö, 1998
- William Wegman. Malerei, Zeichnung, Fotografie, Video, hg. von Martin Kunz, Ausst.-Kat. Kunstmuseum Luzern u.a., Köln 1990

Werke in der Ausstellung

• Stomach Song, 1970/71, Video, s/w, Ton, 1:20 Min., Kunstmuseum Bern, Bernische Stiftung für Foto, Film und Video

Biografie Peter Weibel

Geboren 1944 in Odessa (UA). Studierte in Paris Französisch und Französische Literatur, ab 1964 in Wien (AT) Studium der Medizin, später Mathematik. Ab 1965 Zuwendung zur Performance und Medienkunst. Lebt und arbeitet in Karlsruhe (DE). www.peter-weibel.at

Wichtige Publikationen (Auswahl)

- Peter Weibel. Das offene Werk: 1964-1979, Ausst.-Kat. Neue Galerie Graz, Ostfildern 2006
- Die Wiener Gruppe. Ein Moment der Moderne 1954–1960, hg. von Peter Weibel, Ausst.-Kat. Biennale di Venezia, Wien 1997
- Peter Weibel (Hg.) unter Mitarbeit von VALIE EXPORT, Wien: Bildkompendium Wiener Aktionismus und Film, Frankfurt am Main 1970

Werke in der Ausstellung

• Aus der Mappe der Hundigkeit, 1969 (mit VALIE EXPORT), Dokumentation der Aktion, 5 s/w Fotografien, 40.4×50 cm, 50×40.4 cm, Foto: Josef Tandl. Sammlung Generali Foundation, Wien

Biografie Silvie Zürcher

Geboren 1977 in Zürich (CH). Absolvierte die Zürcher Hochschule der Künste. Lebt und arbeitet in Zürich.

Werke in der Ausstellung

- \bullet *I Wanna Be a Son,* 2005/06, Serie, 15-teilig, davon 11 ausgestellt, Collage auf Papier, diverse Masse, teilweise Privatbesitz
- Paravent, 2008, 5-teiliger Paravent aus Holz, C-Print auf MDF, 200 × 600 cm

